

Projektblatt

Wiener Linien, Generalsanierung Remise Brigittenau



Vermessung Bahnbau und U-Bahnbau, Planung Bahnbau und U-Bahnbau, Scanmessung

Beschreibung

Die Wiener Linien ersetzen künftig alle Straßenbahngarnituren der Typen E1 und E2 durch moderne Niederflurfahrzeuge (Typen ULF und Flexity). Die vorhandenen Abstell-, Wartungs- und Revisionsanlagen werden im Programm Remisen 2.0 für die neuen Anforderungen adaptiert. Die Remise "Brigittenau" wird mit den Schwerpunkten Revisionsbetrieb, Fahrbetrieb, Arbeitnehmerschutz und Brandschutz bis ca. 2020 generalsaniert. Die teilweise historischen und denkmalgeschützten Elemente sind dabei zu erhalten.

Baumaßnahmen Hochbau, Gleisbau und Stahlbau:

- Abbau, Sanierung und Wiedermontage des historischen Stahlfachwerks
- Neuverlegung Gleise Halle 1 und 2, Vorkopfbereich
- Vertiefung von Arbeitsgruben
- Errichtung von Revisionsbühnen
- Sanierung Bauwerk

Leistungen

- Durchführung von Bestandsaufnahmen
- Scanmessung der denkmalgeschützten Fassade
- Einrechnung der Gleislinienführung/Trassierung in den Hallen
- Erstellung der Lichtraumnachweise für die Toreinfahrten
- Vermessung des historischen Stahlfachwerks
- Vermessung Gleisbau
- Deformationsmessungen
- Hlaufende Bauvermessung

Kunde

Wiener Linien GmbH & Co KG
STRABAG AG
Steiner-Bau GesmbH

Lage

Österreich - Wien

Zeitraum

2017-2020



Remise Brigittenau, Halle 1



Remise Brigittenau, Scan Fassade



Remise Brigittenau, Vorkopf Halle 1